

	Object: Dolch mit Lilienblüten-Dekor (galvanoplastische Nachbildung)
	Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de
	Collection: Ancient Cultures, Electroplated replicas from Emile Gilliéron
	Inventory number: 1901.7q

Description

Von der Original-Klinge ist nur die obere Hälfte erhalten; beiderseits eine eingelegte Platte aus einer harten Metalllegierung. Darin sind die Vertiefungen für das Ornament ausgespart. Griff und Heft bestehen aus dünnem, grob getriebenem Goldblech. Ein gekerbtes Wellenband schließt den Griff unten ab, oben ist sein Rand umgebogen, zur Verbindung mit dem verlorenen Knauf, den Gilliéron entsprechend ergänzt hat. Es handelt sich wohl um die mykenische Interpretation bzw. festländische Neufassung eines kretischen Werkes. (AVS)

Original: Bronze, Elektron, Goldblech; Späthelladisch II A (1600–1500 v. Chr.); Mykene, Grab V; Athen, Nat. Mus.

Basic data

Material/Technique:	Kupfer / patiniert, versilbert, vergoldet; Knauf frei ergänzt
Measurements:	Länge: 30 cm

Events

Created	When	1900
	Who	Württembergische Metallwarenfabrik
	Where	Geislingen an der Steige
Created	When	1900
	Who	Emile Gilliéron (1851-1924)

	Where	Athens
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mycenae
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Heinrich Schliemann (1822-1890)
	Where	

Keywords

- Dagger
- Grave good
- Nachbildung

Literature

- Wolters, Paul (ohne Jahr): Galvanoplastische Nachbildungen mykenischer und kretischer (minoischer) Altertümer von E. Gilliéron & Fils. Geislingen, Kat. 25 Taf. 16